

## HOW DARE YOU? | Was fällt euch ein?

Filmpädagogisches Begleitmaterial für den Unterricht

Autorin: Sarah Peil

### Einleitung

Mit den filmpädagogischen Begleitmaterialien möchten wir Räume eröffnen, in denen über Filme gesprochen und mit ihnen gearbeitet werden kann. Kinder und Jugendliche sollen frei assoziieren, fragen und erzählen können, ohne gedankliche Barrieren. Sie erleben Filme, je jünger sie sind, erlebnisorientierter, emotionaler, körperlicher, selektiver und unmittelbarer als es Erwachsene tun. Die Erfahrungen, die beim Filmschauen gemacht werden, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb sind die Aufgaben und Ziele des folgenden Materials als Anregung und Anreiz dafür gedacht, mit dem gesehenen Film weiterzuarbeiten.

### Aufbau des Materials

Das Material ist aufgeteilt in vorbereitende Aufgaben, Aufgaben während der Filmsichtung und einen Teil zur Nachbearbeitung. Alle Materialien sind als Angebote und Denkanstöße zu verstehen, die einzelnen Aufgaben können Ihrem Unterricht entsprechend ausgewählt und bearbeitet werden. Da besonders offene Fragen von jeder Gruppe verschieden beantwortet werden können und sollen, haben wir davon abgesehen, Antwortmöglichkeiten vorzugeben. Die Aufgaben können in Kleingruppen, aber auch im Klassenverband bearbeitet werden. Bei HOW DARE YOU? finden sich folgende Aufgabenblöcke:

#### 1. Aufgaben vor dem Film

- I – Unendlich viele mögliche Filme
- II – Vorwissen: Klimawandel
- III – Fokus filmisches Mittel: Einstellungsgrößen

#### 2. Aufgaben während der Filmsichtung

#### 3. Aufgaben nach dem Film

- I – Impulsfragen zur Wiederholung und Vertiefung
- II – Einstellungsgrößen und ihre Wirkungen
- III – Klimawandel
- IV – Filmkritik

## HOW DARE YOU? | Was fällt euch ein?

Futsū no kodomo. Japan 2025. 96 Min.

Regie: Mipo O

Drehbuch: Ryo Takada

Sprachfassung: Japanisch mit englischen Untertiteln und dt. Live-Einsprache

LUCAS-Filmfestival: Wettbewerb »Kids«, empfohlen ab 9 Jahren

**Themenstichworte:** Klimawandel, Aktivismus, Verantwortung, Generationengerechtigkeit, Freundschaft, Rivalität, Selbstfindung, erste Liebe

**Inhalt** Der Film erzählt die Geschichte des Grundschülers Yuishi, der in seiner Freizeit mit Begeisterung Insekten sammelt. Eines Tages hält seine Mitschülerin Kokoa vor der Klasse eine leidenschaftliche Rede über den Klimawandel, über seine Gefahren und die Ungerechtigkeit, dass ausgerechnet die Kinder später die Konsequenzen tragen müssen, während die Erwachsenen heute massenhaft CO<sub>2</sub> ausstoßen. Yuishi ist entzückt von Kokoa und leiht sich, sehr zum Erstaunen seiner Eltern, Bücher über den Klimawandel aus der Bibliothek aus. Gemeinsam tauschen sich die beiden intensiv über das Thema aus. Doch auch Haruto, ein Draufgänger, interessiert sich für Kokoa und schließt sich dem Duo an. Er ist überzeugt: Anstatt nur zu lesen, müsse man handeln. So bildet sich ein ungewöhnliches Team, das erste kleine Aktivismus-Aktionen startet. Anfangs sind es harmlose Proteste mit selbstgemalten Plakaten. Doch bald eskalieren die Aktionen und ein folgenschwerer Sabotageakt zwingt sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen dazu, sich mit Fragen nach Fehlern, Grenzen und moralischer Verantwortung auseinanderzusetzen.

**Umsetzung** Die Sprache des Films zieht einen unmittelbar in die Welt der Kinder hinein. Häufig zeigt die Kamera die Gesichter der Figuren in Großaufnahme. Jede Regung, jeder Zweifel, jede Begeisterung wird sichtbar und spürbar. Wir verstehen, was die Kinder denken und fühlen, ohne dass viele Worte nötig sind. Spontane Jazz-Klänge geben den Rhythmus vor und treiben das Trio konstant an. Immer wieder fängt die Kamera die Energie der Kinder mit dynamischen Bildern ein, was dem Film eine lebendige, authentische Atmosphäre verleiht – fast so, als wäre man selbst mittendrin. Auch die Farbgestaltung unterstreicht diese Nähe und Sensibilität: Sanfte Pastelltöne wie Hellblau, Rosa oder Beige dominieren das Bild. Alles wirkt geerdet und freundlich, niemals grell oder überzeichnet. Meist fällt natürliches Licht ins Bild, hell und klar. So entsteht eine Welt, die vertraut und echt wirkt, ganz wie der Alltag vieler Kinder.

## 1. Aufgaben vor dem Film

### I – Unendlich viele mögliche Filme

Im Film ist es nicht nur wichtig, was gezeigt wird, sondern auch wie etwas gezeigt wird. Das bedeutet, dass ein Thema oder eine Geschichte nicht nur auf eine Weise filmisch umgesetzt werden kann, sondern auf unendlich viele Arten.

Lest euch vor der Filmsichtung den folgenden Filmtext durch:

*Der Film erzählt die Geschichte des Grundschülers Yuishi, der in seiner Freizeit mit Begeisterung Insekten sammelt. Eines Tages hält seine Mitschülerin Kokoa vor der Klasse eine leidenschaftliche Rede über den Klimawandel, über seine Gefahren und die Ungerechtigkeit, dass ausgerechnet die Kinder später die Konsequenzen tragen müssen, während die Erwachsenen heute massenhaft CO<sub>2</sub> ausstoßen. Yuishi ist entzückt von Kokoa und leiht sich, sehr zum Erstaunen seiner Eltern, Bücher über den Klimawandel aus der Bibliothek aus. Gemeinsam tauschen sich die beiden intensiv über das Thema aus. Doch auch Haruto, ein Draufgänger, interessiert sich für Kokoa und schließt sich dem Duo an. Er ist überzeugt: Anstatt nur zu lesen, müsse man handeln. So bildet sich ein ungewöhnliches Team, das erste kleine Aktivismus-Aktionen startet. Anfangs sind es harmlose Proteste mit selbstgemalten Plakaten. Doch bald eskalieren die Aktionen und ein folgenschwerer Sabotageakt zwingt sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen dazu, sich mit Fragen nach Fehlern, Grenzen und moralischer Verantwortung auseinanderzusetzen.*

Überlegt, wie ihr den Film filmisch umsetzen würdet, wenn ihr die Regie übernehmen würdet. Ihr könnt euch an den folgenden Fragen orientieren und diese gerne ergänzen:

Wo soll der Film gedreht werden? Soll ein Studio gebaut werden oder drehst du an „echten“ Orten?

Welche Rollen müssen vergeben werden und welche Schauspielenden suchst du aus?

Welche Kostüme und welches Make-Up sollen die Schauspielenden tragen?

Welche Farben sollen in dem Film vorkommen? Welches Licht?

Soll der Film ein eher langsames oder schnelles Tempo haben?

Soll Musik zum Einsatz kommen? Wenn ja, welche?

Was könnte ein guter Anfang für den Film sein?

Wie könnte in dem Film Spannung aufgebaut werden?

Wie könnte der Film enden?

---

---

---

---

---





### III – Fokus filmisches Mittel: Einstellungsgrößen

Im Film ist nicht nur wichtig, *was* gezeigt wird, sondern auch, *wie* etwas gezeigt wird. Ein bedeutendes Mittel der Bildgestaltung ist die **Einstellungsgröße**. Eine Einstellungsgröße beschreibt, wie viel von einer Person oder einem Objekt auf einem Foto oder in einem Film zu sehen ist. Durch die verschiedenen Einstellungsgrößen kann man die Stimmung und Bedeutung einer Szene verändern.

Hier sind einige Beispiele:

**Panorama:** Zeigt eine Landschaft in ihrer gesamten Weite, sodass Menschen darin winzig erscheinen.

**Totale:** Man sieht die ganze Person und die Umgebung.

**Halbtotale:** Man sieht die Person von Kopf bis Fuß, aber weniger von der Umgebung.

**Amerikanisch:** Man sieht die Person von den Knien aufwärts.

**Halbnah:** Man sieht die Person von der Hüfte aufwärts.

**Nah:** Man sieht die Person von der Brust aufwärts.

**Großaufnahme:** Man sieht nur das Gesicht der Person.

**Detailaufnahme:** Man sieht nur einen kleinen Teil der Person oder eines Objekts, wie zum Beispiel nur die Augen oder eine Hand.

Findet euch nun in Kleingruppen zusammen. Jede Gruppe benötigt entweder ein Smartphone, ein Tablet oder eine Kamera. Verteilt euch im Schulgebäude oder auf dem Schulhof und fotografiert euch gegenseitig in den acht verschiedenen Einstellungsgrößen. Vergleicht anschließend die Fotos miteinander. Welche Wirkung wird durch die unterschiedlichen Einstellungsgrößen erzielt? Worauf musstet ihr beim Fotografieren besonders achten?

6

## 2. Aufgaben während der Filmsichtung

Macht euch Notizen zu den einzelnen **Charakteren** des Films. Wie würdet ihr sie beschreiben? Wie verstehen sie sich?

Yuishi	
Kokoa	
Haruto	
Yuishis Mama	
Yuishis Papa	
Kokoas Mama	
Harutos Mama	
Lehrerin	
Lehrer	

## Die Sprache des Films – wie wird erzählt?

Achtet auf folgende Elemente und notiere dir Beispiele:

Welche Szenen sind ganz nah? Was spürt ihr dabei?

---

---

---

---

In welchen Szenen ist die Kamera eher ruhig, in welchen wackelt sie sehr? Wie wirken die wackelnden Szenen auf euch?

---

---

---

---

Wie würdet ihr die Farben und das Licht im Film beschreiben? Eher hell oder dunkel, natürlich oder unnatürlich, warm oder kalt?

---

---

---

---

Was erfahrt ihr über den **Klimawandel**, das ihr vorher nicht wusstet?

---

---

---

---

Welche Szenen sind aufregend, traurig, lustig oder nachdenklich?

---

---

---

---

### 3. Aufgaben nach dem Film

#### I – Impulsfragen zur Wiederholung und Vertiefung

Fasst den Inhalt des Films in euren eigenen Worten in drei Sätzen zusammen.

---

---

---

---

8

Was war anders, als ihr es euch vorgestellt habt?

---

---

---

---

Konntet ihr euch gut in Yuishi oder eine andere Figur hineinversetzen? Wann habt ihr euch auch schon mal so gefühlt?

---

---

---

---

Woran habt ihr bemerkt, dass Yuishi Kokoa toll findet?

---

---

---

---

Wie findet ihr die Reaktionen der Eltern beim Gespräch mit den Lehrkräften am Ende des Films?

---

---

---

---

An welchen Stellen hättet ihr anders gehandelt als die Figuren im Film?

---

---

---

---

Was war euer Lieblingsmoment im Film und warum?

---

---

---

---

## II – Einstellungsgrößen und ihre Wirkungen

Im Film kommen viele Großaufnahmen und Nahaufnahmen vor, die Kamera ist oft sehr nah an den Hauptfiguren dran. Schaut euch die folgenden Standbilder aus dem Film an und beschreibt sie. Das erste Bild ist vom Anfang des Films, das zweite und dritte Bild vom Ende des Films.

Welche Wirkung wird durch die Nähe erzielt?

Warum könnte der Film mit diesen Bildern anfangen und enden?

Überlegt, was Yuishi und Kokoa in dem Moment denken und schreibt es in die Sprachblasen.



sample



sample



11

### III – Der Klimawandel

#### a) Was habt ihr im Film gelernt?

Erinnert euch: Was habt ihr im Film über den Klimawandel erfahren? Was passiert mit dem Klima, und warum ist das ein Problem?

Tipp: Nutzt diese Seiten, um euer Wissen zu erweitern:

[YouTube – Klimawandel einfach erklärt \(zdf logo!\)](#)

[Die Sendung mit der Maus – Klimawandel](#)

[Logo! Kindernachrichten – Klima & Klimawandel](#)

#### b) Diskussion

- Wer trägt Verantwortung für den Klimawandel? Kinder, Eltern, Politikerinnen und Politiker?
- Seid ihr Kokoa Meinung, dass die Erwachsenen zu wenig Verantwortung tragen? Warum (nicht)?

Bonusaufgabe

Vergleicht die Rede von Kokoa mit der bekannten Rede der jungen Aktivistin Greta Thunberg.

- Was meint Greta mit „How dare you?“
- Wie hat ihre Rede die Welt verändert?

[Rede von Greta bei der UNO \(auf Englisch mit deutschen Untertiteln\)](#)

12

#### c) Aktivismus

Diskutiert in der Klasse

- Welche Aktionen im Film fandet ihr gut, welche weniger? Warum?
- Wie weit darf man gehen, um das Klima zu schützen?

Entwerft ein eigenes Plakat, das auf den Klimawandel aufmerksam macht. Überlegt vorher:

- Was soll die Botschaft sein?
- Wer ist die Zielgruppe (z.B. Erwachsene, Politiker und Politikerinnen oder andere Kinder)?
- Welche Bilder, Farben, Symbole und Slogans passen dazu?



d) Klimaschutz im Alltag – was könnt ihr tun?

Überlegt in der Gruppe:

- Was könnt ihr in der Schule oder zuhause zum Klimaschutz beitragen?
- Macht einen kleinen Klimaschutz-Plan: Wer übernimmt welche Aufgabe und bis wann?

Name	Aufgabe	Bis wann

#### IV – Filmkritik

Schreibt eure eigene Filmkritik! Darin könnt ihr erzählen, wie euch der Film gefallen hat und warum.

Hier findet ihr eine kleine Hilfe. Ihr müsst nicht alles beantworten, aber denkt daran: Wichtig ist nicht nur, was ihr denkt, sondern warum!

##### Einstieg – Worum geht's in der Kritik?

- Wann und wo habt ihr den Film gesehen?
- Was passiert im Film? (Fasst die Geschichte in 2–3 Sätzen zusammen, ohne das Ende zu verraten!)
- Warum wollt ihr anderen vom Film erzählen?

##### Infos zum Film

- Wie heißt der Film?
- Wer hat den Film gemacht (Regie)?
- Aus welchem Land kommt er?
- Was für eine Art von Film ist das? (z. B. Spielfilm, Zeichentrickfilm, Dokumentarfilm)
- Welche wichtigen Themen kommen vor? (z. B. Freundschaft, Umwelt, Mut)

##### So wurde der Film gemacht

- Wie fandet ihr die Figuren? Konntet ihr mit jemandem mitfühlen?
- Waren die Schauspielenden gut?

- Wie sah der Film aus? (z. B. Farben, Licht, Bilder)
- Ist euch die Musik oder der Ton besonders aufgefallen?
- War der Film spannend, lustig, ruhig oder traurig?

#### **Euer Fazit – Was ist eure Meinung?**

- Hat euch der Film gefallen? Warum (oder warum nicht)?
- Würdet ihr den Film weiterempfehlen? Wem?
- Wie viele Sterne gebt ihr dem Film? ★ ★ ★ ★ ★ = super! / ★ = hat mir überhaupt nicht gefallen